

# Inhalt

Einführung. Vorbemerkungen zur Neuauflage .....	11
Vorwort zur ersten Auflage .....	13
<b>A. Medizinethik heute: Kulturelle Grundlagen – normative Leitlinien ..</b>	<b>15</b>
<b>I. Medizinische Ethik: Verantwortungsethik und Ethik der Person .....</b>	<b>15</b>
1. Die Macht der Biomedizin und die Notwendigkeit ethischer Verantwortung .....	15
2. Normative Leitlinien der Medizinethik .....	19
2.1. Verantwortung .....	19
2.2. Personwürde .....	22
3. Patientenorientierte Medizin. Das Arzt-Patient-Verhältnis im Licht einer Ethik des Dialogs .....	25
3.1. Das dialogische Prinzip als gedankliche Grundlage .....	25
3.2. Qualitativer Individualismus: Heutige Konkretisierungen .....	29
<b>II. Die Ablösung der Medizin von der Religion – kulturelle Voraussetzung gegenwärtiger Medizinethik .....</b>	<b>35</b>
1. Medizin im säkularen Kontext .....	35
2. Religion und Medizin heute – offene Fragen .....	39
<b>III. Gefährdet moderne Medizin die individuelle Freiheit? Ein normatives Grundlagenproblem heutiger Medizinethik .....</b>	<b>45</b>
1. Kulturgeschichtliche Hintergründe: Die Medikalisierung der Gesellschaftsordnung in der Neuzeit .....	45
2. Medizinisches Überangebot zu Lasten individueller Freiheit im 20. Jahrhundert? .....	48
3. Therapieansätze der Zukunft – um den Preis des Eingriffs in die Persönlichkeitsstruktur? Hirngewebetransplantation als Beispiel .....	51
4. Vorläufiges Fazit im Blick auf ethische Kriterien .....	54
<b>IV. Gesundheit und Krankheit als Bezugspunkte der Medizinethik .....</b>	<b>56</b>
1. Die Begriffe Gesundheit und Krankheit .....	56
2. Krankheit in objektivierender und in subjektiv-personaler Betrachtung .....	57
3. Kulturgeschichtliche Typologie: Krankheit zwischen Religion, Philosophie und Naturwissenschaft .....	62

V.	Gegenwärtiger Paradigmenwechsel im Verständnis von Gesundheit: Prädiktion und Prävention .....	67
1.	Die Futurisierung von Krankheit. Prädiktive Krebsdiagnostik als Beispiel .....	67
2.	Prädiktive Medizin – genetischer Determinismus? .....	70
3.	Grundsatzüberlegung: Das Recht auf Freiheit und Selbstbestimmung – normative Basis für gesundheitsbezogene Entscheidungen .....	73
4.	Ethische Schlussfolgerungen zur prädiktiven Medizin .....	75
VI.	Das Recht auf Gesundheitsschutz – normativer Kern der Medizinethik ....	80
1.	Kultur- und medizingeschichtliche Hintergründe in der Neuzeit .....	81
2.	Das „Recht auf Gesundheit“ heute: Zwischen individuellem Schutzrecht und sozialem Anspruchsrecht .....	86
3.	Gesundheitsschutz im Licht der deutschen und der europäischen Rechtsordnung .....	92
VII.	Vorbeugender Gesundheitsschutz im Gesundheitssystem. Notwendigkeit und Zielkonflikte .....	97
1.	Pflicht zur Gesundheit als normativer Problempunkt .....	97
2.	Gesundheitspolitische Konsequenzen .....	101
VIII.	Gerechtigkeit in medizinethischer Perspektive: Partizipationsgerechtigkeit als Leitbild .....	105
1.	Gesundheitsschutz im Horizont der Gerechtigkeit .....	105
2.	Partizipationsgerechtigkeit im Rahmen der Gerechtigkeitsidee .....	106
3.	Kriterien der Verteilungsgerechtigkeit .....	110
4.	Nachhaltigkeit der medizinischen Versorgung in Entwicklungsländern .....	113
5.	Rechtsethisches Fazit zum Gesundheitsschutz in der Verfassung .....	115
IX.	Aufgaben und Konflikte medizinischer Forschung .....	117
1.	Pflicht der Medizin zur Forschung als Konsequenz des Rechtes auf Gesundheitsschutz .....	117
2.	Wertkonflikte der Forschung .....	119
3.	Forschung am Menschen: Ethische Gratwanderung im Umgang mit Probanden .....	122

Inhalt	7
<b>B. Ethische Wertkonflikte an den Grenzen des Lebens</b> .....	129
<b>I. Forschung an humanen embryonalen Stammzellen: Das Stammzellgesetz und seine Probleme</b> .....	129
1. Einführung: Fortpflanzungsmedizin und Stammzellforschung – Embryonenschutz versus Gesundheitsschutz als Wertkonflikt .....	129
2. Das deutsche Gesetz zur humanen embryonalen Stammzellforschung .....	132
3. Problempunkte und Desiderate des Stammzellgesetzes aus ethischer Sicht .....	134
<b>II. Der Status des Embryos: Kulturelle Traditionen, heutige Argumente</b> .....	146
1. Die Position des kompromisslosen Schutzes früher Embryonen .....	146
2. Späte Menschwerdung: Das vorgeburtliche Leben in der Religions- und Kulturgeschichte .....	150
2.1. Christliche Tradition, Islam, Judentum, Japan und ostasiatische Kulturen: Ein Überblick .....	150
2.2. Zwischenbilanz: Zum Stellenwert von Religion und Tradition für heutige Urteilsfindungen .....	157
3. Argumentationslinien für den Umgang mit frühen Embryonen in der Gegenwart .....	159
3.1. Gesellschaftliche Meinungspluralität und die Notwendigkeit rechtsstaatlicher Kompromisse .....	159
3.2. Die Deutung des frühen Embryos auf der Basis naturwissenschaftlicher Embryologie .....	162
3.3. Die SKIP-Argumente sowie zusätzliche Differenzierungen .....	163
3.4. Wie tragfähig ist das Argument der Potentialität? .....	165
3.5. Der Embryonenstatus unter dem Aspekt der Epigenetik .....	168
4. Schlussfolgerung: Sonderstatus und abgestufter Schutz früher Embryonen .....	169
5. Differenzierung zwischen Menschenwürde und Lebensschutz .....	172
<b>III. Der Zugriff der Forschung auf das beginnende Leben: Neue Forschungsansätze und ihre ethischen Implikationen</b> .....	175
1. Ethische Kriterien und Notwendigkeit der Transparenz .....	175
2. Optionen zwischen Forschungsklonen, parthenogenetisch gewonnenen und induzierten pluripotenten Stammzellen .....	176

IV. Entscheidungskonflikte in der Fortpflanzungsmedizin .....	185
1. Fortpflanzungsmedizin im Spannungsfeld von Embryonenschutz, Selbstbestimmungsrecht, Gesundheitsschutz und Kindeswohl .....	185
1.1. Normative Grundlagen .....	185
1.2. Grenzziehungen .....	188
1.3. Ethische Verantwortung der Medizin .....	190
2. Präimplantationsdiagnostik. Abwägung zwischen Embryonenschutz und Gesundheitsschutz .....	193
2.1. Die ethischen Argumente .....	193
2.2. Rahmenbedingungen bei Zulassung der PID .....	196
2.3. Präimplantationsdiagnostik aus Anlass der Lebensrettung eines Dritten .....	198
3. Morphologische Beurteilung von Embryonen mit Single-Embryo-Transfer: Medizinischer Fortschritt – Stillstand der Gesetzgebung .....	201
 V. Weitere Wertkonflikte im Umgang mit vorgeburtlichem Leben .....	206
1. Themen der Fortpflanzungsmedizin .....	206
2. Spätabtreibungen .....	212
3. Fazit: Advokatorische Ethik – Medizinethik als Anwalt des Kindes vor und nach der Geburt .....	215
 VI. Transplantationsmedizin. Abwägungen zugunsten von Lebens- und Gesundheitsschutz .....	217
1. Heilung und Lebensrettung als Handlungsziel .....	217
2. Das Hirntodkriterium vor dem Hintergrund des abendländischen Menschenbilds .....	218
3. Die ethische Kontroverse zum Hirntodkriterium .....	222
4. Kriterien für die Organentnahme nach dem Hirntod .....	228
5. Die Lebendspende von Organen im Licht von Selbstbestimmung, Altruismus und Gesundheitsschutz .....	234
 VII. Sterbehilfe und Sterbebegleitung. Das Lebensende zwischen Schicksal, medizinischem Fortschritt und Selbstbestimmung .....	242
1. Die verschiedenen Formen von Sterbehilfe heute .....	242
2. Veränderte Umstände des Sterbeprozesses .....	248
2.1. Der Bruch mit religiösen Traditionen: Säkularisierung und Pluralisierung .....	248
2.2. Alltagsbedingungen des Sterbens: Privatisierung und Medikalisierung .....	252

2.3. Ethische Konsequenz: Selbstbestimmung und Präventivverantwortung. Patientenverfügungen als Paradigma .....	253
3. Selbstbestimmung mit Hilfe von Patientenverfügungen: Einzelaspekte .....	256
3.1. Narrative Ethik als Zugang .....	256
3.2. Normative Kontroversen zu Patientenverfügungen .....	258
4. Aktive Sterbehilfe? Wertkonflikt zwischen Selbstbestimmung und Lebensschutz .....	268
4.1. Rechtliche Regelungen in den Niederlanden und in Belgien .....	268
4.2. Ethische Aspekte .....	272
5. Medizinisch assistierter Suizid und palliative Sedierung .....	278
6. Palliativmedizin und Gesundheitsschutz bei Schwerkranken und Sterbenden .....	283
Ausblick. Patientenzentrierte Medizin und das Recht auf Schutz der Gesundheit in sozialetischer Hinsicht .....	287
Anmerkungen .....	289
Literaturverzeichnis .....	302
Namenregister .....	324
Begriffsregister .....	325